

---

Subject: Banken AGB Preiserhöhung - Zustimmung?  
Posted by [schiber](#) on Sun, 22 Aug 2021 13:03:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

<https://www.finanztip.de/blog/bundesgerichtshof-untersagt-banken-fingierte-zustimmung-viele-agb-s-nun-ungueltig/>

[https://www.haufe.de/recht/weitere-rechtsgebiete/wirtschaftsrecht/bgh-erklaert-eine-bank-agb-zu-zustimmungsfiktion-fuer-ungueltig\\_210\\_542216.html](https://www.haufe.de/recht/weitere-rechtsgebiete/wirtschaftsrecht/bgh-erklaert-eine-bank-agb-zu-zustimmungsfiktion-fuer-ungueltig_210_542216.html)

Habe von der Sparkasse eine Aufforderung für die Zustimmung ihrer AGB bekommen und überlege mir gerade, es auf deren Kündigung ankommen zu lassen.

2014 habe ich noch 5,90€ Gebühren gezahlt. Dann wurden es 6,45€. Dann ab 01.07.2017 schon 7,40€.

Nun sind es satte 8,90€ monatlich ab dem 01. 11. 2020. Ich frage mich, wie sich das erklären lässt. Inflation? Oder ist deren Leistung so viel besser geworden? (Davon hab ich nichts bemerkt.)

Wenn ich jetzt auf Ignorieren mache, gelten wieder 7,40€ (finde ich genug) oder tschüss. Was macht ihr?

Ich brauch nur ein simples Konto, aber etwas, wo ich auch Bargeld abheben und eine Überweisung tätigen. Auf (Prepaid)Kreditkarte kann ich verzichten. Das allerdings ohne, dass ich dafür einen PC, Smartphone und einen Internetanschluss bereithalten müsste.

Verlange ich von einer Bank so viel, dass ist 8,90 dafür bezahlen muss?

---